



Informationen . . .

Parkplätze

- Parkplätze sind beim Gemeindezentrum vorhanden.
- Keine private Zufahrt zur Burg gestattet.

Weg zur Burg

- 10 bis 15 Minuten Fussweg zur Burg
- Bequeme Kleidung und Schuhe sind empfehlenswert.

Shuttle

- In speziellen Fällen steht ein Shuttle zur Verfügung.
- telefonische Anmeldung am Veranstaltungstag von 16 bis 19 Uhr unter +423 262 44 44
- Abfahrt am Parkplatz vor dem alten Gemeindehaus, am Fussweg zur Burg

Kontakt

- Kultur-Treff Burg Gutenberg, Postfach 309, 9496 Balzers
- www.burg-gutenberg.li
- E-Mail: kultur@burg-gutenberg.li

Kartenreservierungen

- per E-Mail kultur@burg-gutenberg.li
- per Fax +423 384 34 40
- im Internet unter www.burg-gutenberg.li
- die Karten sind an der Abendkasse hinterlegt und müssen 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.



«Serenade» auf Burg Gutenberg

Samstag, 21. Juni 2008, Konzert 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 35.-

Solist: **Karl Jerolitsch, Tenor**, Chor- und Instrumentalensemble:
Concentus rivensis, Musikalische Leitung: **Enrico Lavarini**

Violine: **Tünde Szentirmay**, Violoncello: **Elisabeth Kalmar**, Kontrabass:
Martin Egert, Klarinette: **Markus Sievi**, Klarinette/Bassklarinette:
Hans-Rudolf Hefti, Fagott: **Werner Gloor**, Horn: **Roman Büsser**,
Trompete: **Louis Eberle**, Posaune: **Zsolt Ardaj**, Klavier: **Nilgün Keles**

Programm

| | |
|------------------------------------|--|
| Kapellmarsch | Enrico Lavarini |
| Sechs Lieder aus Böhmen und Mähren | Bearbeitung: E. L. |
| Ještě mně nemáš | |
| Když jsem k vám chodíval | |
| Což ten slavíček | |
| Včera u studánky | |
| Andulko šafářová | |
| Ej, od Buchlova | |
| Drei spanische Lieder | Bearbeitung: E. L. |
| Las Morillas en Jaén | |
| Zorongo | |
| Sevillanas | |
| Lobet mir mein Schätzchen fein | Text: Sachsen; Musik: E. L. |
| Die Nachtigall | Text: Theodor Storm; Musik: E. L. |
| Sul ponte di Bassano | Italien; Bearbeitung: E. L. |
| * * * * * | |
| Der Rebbe tanzt | E. L. |
| Mame | E. L. |
| Dona, dona | Jiddisches Volkslied; Bearbeitung: E. L. |
| Hüt tanzt Joggelimaa | Aargau; Bearbeitung: E. L. |
| Rückkehr aus der Alp | Appenzell; Bearbeitung: E. L. |
| I will give my love an apple | England; Bearbeitung: E. L. |
| Posta, Karolinka | Polen; Bearbeitung: E. L. |
| O Sole mio | Italien; Bearbeitung: E. L. |
| Santa Lucia | |
| Und ganz leise wird es Nacht | Text: Thüringen; Musik: E. L. |





Concentus rivensis Ensemble

Ein Orchester für neue und alte Kompositionen

Das Orchester für einen Komponisten.

Das Orchester «concentus rivensis» wurde 1974 gegründet. Der Gründer, Enrico Lavarini, hat es von einem Laienorchester zu einem Orchester mit ausschliesslich Berufsmusikern aufgebaut.

Heute ist das Orchester aus namhaften Berufsmusikern der Deutschschweiz, aus Österreich, Süddeutschland und Ungarn zusammengesetzt.

Die projektbezogene Probenarbeit für Konzerte unter der Leitung von Enrico Lavarini bereitet Auftritte im Inland sowie im nahen Ausland vor.



Enrico Lavarini
Musikalische Leitung



Karl Jerolitsch
Tenor

«Musik & Jugend»

Sommerkonzert

auf Burg Gutenberg

Freitag, 27. Juni 2008, Konzert 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 30.-

Generalprobe 18.00 Uhr

Freier Eintritt für Kinder und Schüler und begleitende Eltern

Ministrings Luzern

Leitung: **Herbert Scherz**

Programm

1. **Antonio Vivaldi (1678 -1741):** Konzert in d-Moll, op. 3 Nr. 11
Allegro-Adagio-Allegro Largo e spiccato Allegro
Solisten: Manon Leutwyler, Sylvie Chopard, Violine,
Esther Toszeghi, Violoncello
2. **Gustav Holst (1874 – 1934):** St.Paul's Suite
Jig – Ostinato – Intermezzo – Finale (The Dargason)
Pause
3. **Pablo de Sarasate (1844 – 1908):** Carmen-Fantasie für Violine und
Streicher arr. Herbert Scherz
Allegro moderato – Lento assai – Allegro moderato – Moderato
Solistin: Noëlle Gruebler, Violine
4. **Leroy Anderson (1908 – 1975):** «For Strings» arr. William Zinn
The Typewriter – Blue Tango – Jazz Pizzicato – Fiddle-Faddle

Mitwirkende:

Ministrings Luzern, Leitung: **Herbert Scherz**, Assistenz: **Regula Scherz**

Violinen und Bratschen: **Chantal Bieri, Sylvie Chopard, Sara Domjanic, Anja Gerschwiler, Alexander Graf, Viviane Hirschi, Sarah Kuo, Manon Leutwyler, Marco Mattei, Samuel Mittag, Melissa Osterwalder, Tobias Staub**, Violoncello: **Esther Toszeghi, Charlotte Wieser**, Kontrabass: **Fridolin Blumer**, Cembalo: **Joëlle Leutwyler**





Ministrings 2008

Ministrings Luzern

Die Erfolgsgeschichte der Ministrings Luzern begann im Herbst 1984, als Herbert Scherz, Violinlehrer an der Musikhochschule Luzern, mit einigen seiner jüngeren Schüler im Alter von 9 bis 12 Jahren dieses Streicherensemble gründete, um ihnen die Möglichkeit zum Zusammenspiel zu geben. Sehr bald erregte das kleine Orchester Aufsehen durch Klangschönheit und Sicherheit im Zusammenspiel, und schon nach einem Jahr wurde es am Jecklin Orchestertreffen in Zürich vom Schweizer Fernsehen entdeckt. Im heutigen Konzert haben wir ein ehemaliges Mitglied als Solistin:



Herbert Scherz

seiner jüngeren Schüler im Alter von 9 bis 12 Jahren dieses Streicherensemble gründete, um ihnen die Möglichkeit zum Zusammenspiel zu geben. Sehr bald erregte das kleine Orchester Aufsehen durch Klangschönheit und Sicherheit im Zusammenspiel, und schon nach einem Jahr wurde es am Jecklin Orchestertreffen in Zürich vom Schweizer Fernsehen entdeckt. Im heutigen Konzert haben wir ein ehemaliges Mitglied als Solistin: die junge Geigerin Noëlle Grüebler, bei den Ministrings von 1994 bis 2000. Das Alter der Mitglieder liegt heute zwischen 10 und 16 Jahren. Seit den bald 24 Jahren ihres Bestehens haben die Ministrings über 290 erfolgreiche Konzerte im In- und Ausland, unter anderem auch in den USA, gegeben. Der Erfolg der einzelnen Mitglieder zeigt sich auch an den ungezählten Preisen, die sie an verschiedenen Wettbewerben gewonnen haben.



Solistin Noëlle Grüebler wurde 1983 in Zürich (Schweiz) geboren und erhielt im Alter von sechs Jahren den ersten Violinunterricht bei ihrer Grossmutter Maja Schönholzer-Fromageat in Winterthur. Weiter folgten Studien am Konservatorium Luzern, an der Musikhochschule Winterthur/Zürich erst an der Musikhochschule in Bern und am Mozarteum in Salzburg, wo sie im Januar 2006 das Magisterdiplom mit Auszeichnung erhielt.

Dieser Abend wird mit der FL – Stiftung Musik & Jugend gemeinsam organisiert.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in den kleinen Gemeindesaal verlegt.

Viva Mexico

Samstag, 19. Juli 2008, Konzert 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 35.-

Mexikanischer Abend Mit Live-Musik und traditionellen Tänzen

Genauso vielfältig und facettenreich wie das Land ist auch seine Musik. Die Mariachi-Kapelle mit der Sängerin Laura Suad spiegelt das musikalische Herz Mexikos wider. Die Gruppe vereinigt in ihren Liedern zwei scheinbar widersprüchliche Elemente: Lebensfreude und Melancholie. Einerseits laden die Lieder mit ihrer lebensbejahenden Energie zum Mitsingen und Mitanzen ein. Andererseits sind sie von einem sentimental-romantischen Flair geprägt und besingen den Schmerz, die Gewalt und die unerfüllte Liebe.

Entgegen herrschender Klischees besteht Mexiko somit nicht nur aus Festa und Tequila, sondern ist auch durch ein umfassendes Lebensgefühl gekennzeichnet.

Die Gruppe wird von dem Tanzensemble «Danzas Mexicanas», unter der Leitung von Miguel Angel Zermenio, begleitet.

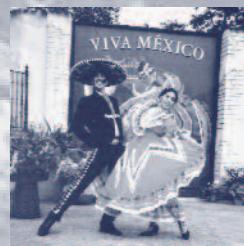
Die Künstler tragen alle typische Trachten und spielen auf traditionellen Instrumenten aus ihrer Heimat.

Tauchen Sie in diese farbenvolle Welt mit ein und lassen Sie Mexikos Sonne in Ihre Herzen!





Las **FIESTAS**



Wien zu Gast Schrammelklänge, Wiener Lieder und Wiener Schmäh

Samstag, 2. August 2008, Konzert 20.00 Uhr

Eintritt: CHF 35.-

Solisten



Miriam Portman
Sopran



Roland Sulzer
Akkordeon und Gesang



Agnes Palmisano
Sopran



Reinfried Schieszler
Humor und Gesang



Peter Havlicek
Kontragitarre und Gesang

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in die Aula der Primarschule verlegt.



Das historische Schrammelquartett 1884



ROCK UND POP aus Balzers und Liechtenstein

Sonntag, 17. August 2008, Konzert 19.30 Uhr Eintritt: **CHF 20.-**

Bluebones



Die Bluebones bestehen als begeisterte Feierabend-Band seit 22 Jahren und zählen zu den «Rock-Dinos» der liechtensteinischen Musikszene. In dieser Zeit gab es immer wieder Wechsel in der personellen Besetzung. Soundmässig agiert die Band zwischen den wilden Seventies und der aktuellen Funkszene. Dabei geht es den Bluebones weniger um die reine Imitation als vielmehr um die pure Spiellust. Was auch immer – ob Rock, Blues oder Funk – durch den Verstärker gejagt wird, ist virtuos getunnt, experimentell aufgepeppt oder kreativ arrangiert.

Anouschka Nitzlnader: Gesang
Gustl Pomberger: Gitarre
Siegi Vogt: Gitarre
Martin Real: Bluesharp
Märten Geiger: Rhodes und Hammond
Günther Fritz: Bass
Hansjörg Frommelt: Schlagzeug

Le donne



«Le donne», zu Deutsch «die Frauen», sind aus Anlass des 10-jährigen Frauenstimmrechtjubiläums 1994 in Liechtenstein entstanden. Damals noch ein fünfköpfiges Frauenteam, stehen heute zwei Männer mit auf der Bühne, die den Stimmumfang um einiges erweitern.

Der Name «le donne» blieb und bleibt aber Programm. Um ihm gerecht zu werden, kleiden sich die beiden Männer in Röcke. Die Frauen behalten dafür (meistens) die Hosen an!



Programm nach Ansage

Das Repertoire hat sich mit jedem Jahr erweitert. «Le donne» singen ausschliesslich Covers; dazu gehören deutsche Lieder aus den 20-ern bis 90-ern, italienische Canzoni, Jazz-Standards, Pop-Balladen, aber auch barocke Stücke von Bach und Pachelbel.

Patrick Bargetze, Dragana Matic, Barbara Ospelt, Mirjana Matic und Christoph Lutz (Bild von links)

Rääs



Im Dezember 2003 hatten zwei Balzner Querköpfe die Idee, einige Songs im wunderschönen Balzner Dialekt zu schreiben und aufzunehmen. Sie setzten sich an das Klavier und vor die Gitarre und sammelten Ideen für erste Songs. Als ein Jahr später das Verlangen nach Live-Publikum immer grösser wurde, der Drang nach musikalischem Exhibitionismus und auch von vielen Freunden und Bekannten nach Mehr verlangt wurde, stand einem Konzert auch nichts mehr im Wege – «Rääs ka los-legal!»

Im Juni 2005 hatten Rääs dann ihren ersten Auftritt am Balzner Jahrmarkt. Im Frühling 2007 konnte die Gruppe dann als weiteren Höhepunkt ihr erstes Album mit dem Titel «Wohre Gschechta» vorstellen. Fantastisch gefreut hat sie der Kulturpreis «Prix Kujulie».

Oliver Frick: Gesang und Gitarre

Daniel Tribelhorn: Piano, Gitarre und BackVoc.

Ralph Vogt: Bass

Marcel Kaufmann: Schlagzeug und BackVoc.

Dank an die Sponsoren des Kultursommers 2008 auf Burg Gutenberg

Der Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg möchte sich bei all seinen Sponsoren, Gönner und Förderern herzlich für die Unterstützung bedanken, die den Kultursommer 2008 ermöglicht haben.

Land Liechtenstein
Kulturstiftung Liechtenstein
Gemeinde Balzers
Verwaltungs- und Privat-Bank Vaduz **HAUPTSPONSOR**

Advokaturbüro Dr. Norbert Seeger, Vaduz
Balzers Tourismus
Dachkom AG, Schaan
FILTROP AG, Herr Dominik Frick, Balzers
FIX AG, Balzers
GN Treuhand, Herr Georg Nigg, Balzers
HILTI AG, Schaan
Karl-Mayer Stiftung, Triesen
Liechtensteinische Post AG
Swarovski AG, Triesen
OC Oerlikon Balzers AG, Balzers

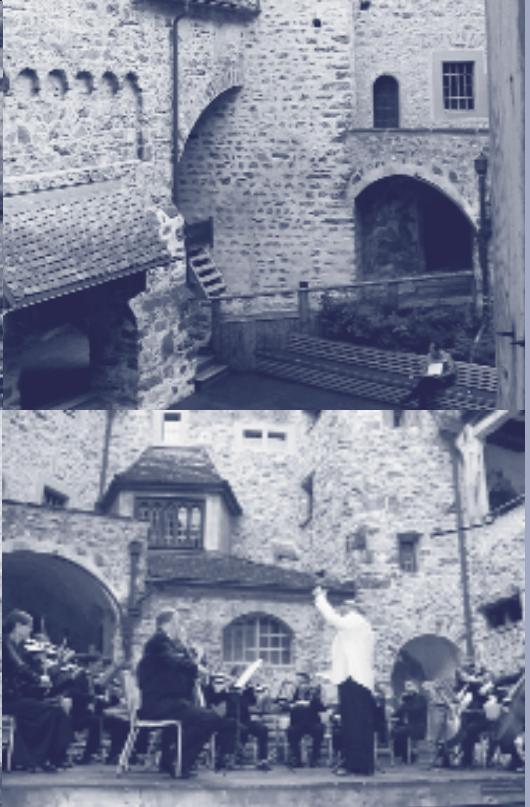
Medienpartner

Liechtensteiner Vaterland, LIEWO und Radio L

Der Gemeinde Balzers herzlichen Dank für die Bereitstellung von Ersatzräumlichkeiten bei Schlechtwetter

Druck **BVD Druck + Verlag AG, Schaan**





Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg

Der seit 1996 in Balzers bestehende «Kulturverein Schloss Gutenberg» wurde 2002 aktiviert und umbenannt in «Kultur-Treff Burg Gutenberg», mit dem Ziel, die Burg Gutenberg kulturell zu beleben.

Neue Mitglieder sind immer willkommen, derzeit zählen wir 49 Mitglieder.

Der Vorstand des Kultur-Treffs Burg Gutenberg 2008

Reinhard Sinn, Präsident

Toni Bürzle, Vizepräsident

Hedy Jung, Kassier

Alexandra Vogt, Aktuar

Willi Gstöhl, Beisitzer

Hilmar Vogt, Beisitzer

Hildegard Wolfinger, Beisitzer

Weitere Informationen finden Sie unter www.burg-gutenberg.li



Geschätzter Besucher der Veranstaltungen auf Burg Gutenberg

Wir hoffen, dass Ihnen das Programm des Kultursommers auf Burg Gutenberg gefallen hat. Wollen Sie als Gönner-Mitglied unserem Verein beitreten und uns unterstützen? Der Gönnerbeitrag für ein Jahr beträgt CHF 50.–, für Partner/Ehepaare CHF 100.–. Es sind keine weiteren Verpflichtungen für Sie damit verbunden. Als Dankeschön für Ihren Entschluss als Gönner unserem Verein beizutreten laden wir Sie zu einem der Abendprogramme Ihrer Wahl ein. Sie erhalten alle Informationen vorrangig und haben eine Stimme in der jährlichen Generalversammlung. Sie haben auch einen sicheren Platz im Innenhof der Burg! Anmeldung – entweder über unsere Homepage www.burg-gutenberg.li oder mit dem Talon.

Ja, ich möchte als Gönnermitglied dem Verein Kultur-Treff Burg Gutenberg beitreten

Vorname

Name

Adresse

Telefon

Mobilphone

e-mail

Unterschrift

Datum





Kontakt oder Auskunft

Reinhard Sinn

Mobil +423 777 23 06

Telefon +423 262 44 44

Kultur-Treff Burg Gutenberg
Postfach 309
FL-9496 Balzers

